

# **Wachstum fördern, Wettbewerbsfähigkeit stärken.**

Ihr Leitfaden zur BAFA-Förderung von  
Unternehmensberatungen für KMU.

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“ in Deutschland.



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Mit der Durchführung der  
Fördermaßnahme beauftragt:



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

Stand 2023-2026

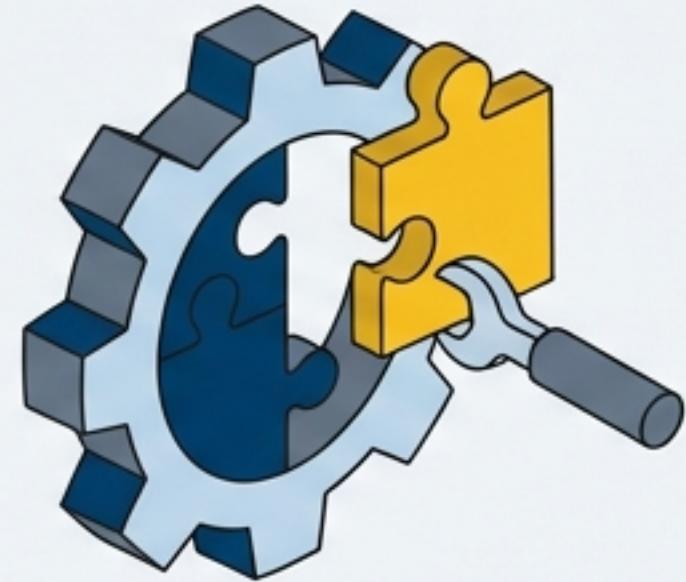
NotebookLM

# Warum externe Beratung nutzen?



## Das Ziel

Stärkung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie der Anpassungsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).



## Die Herausforderung

Fachkräftesicherung, Kosteneinsparungen, Anpassung von Geschäftsmodellen sowie digitaler und ökologischer Wandel.



## Das Angebot

Ein nicht rückzahlbarer Zuschuss zu den Kosten qualifizierter Beraterinnen und Berater.

Hilfe zur Selbsthilfe: Die Förderung soll es erleichtern, externen Rat in Anspruch zu nehmen, um unternehmerische Potenziale zu vertiefen.

# Wer wird gefördert? (Antragsberechtigung)

## Antragsberechtigung

 **Rechtsform:** Rechtlich selbstständig, gewerbliche Wirtschaft oder Freie Berufe.

 **Standort:** Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland.

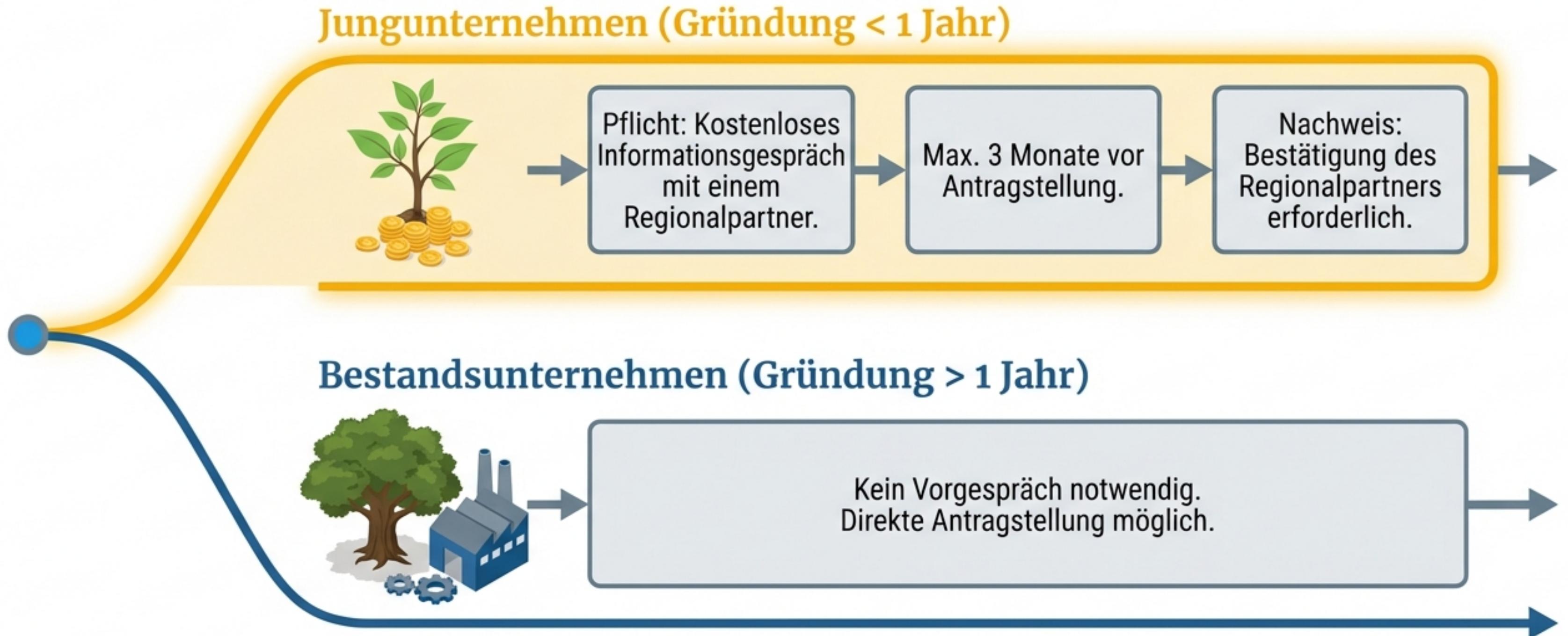
 KMU-Definition (EU):

- Weniger als 250 Beschäftigte
- Jahresumsatz  $\leq$  50 Mio. Euro ODER Jahresbilanzsumme  $\leq$  43 Mio. Euro

## Ausgeschlossen

-  Insolvenzverfahren
-  Gemeinnützige Vereine / Stiftungen
-  Unternehmensberater (als Antragsteller)
-  Religionsgemeinschaften

# Besonderheit: Jungunternehmen vs. Bestandsunternehmen



Gründungsdatum = Tag der Gewerbeanmeldung, Handelsregistereintrag oder steuerliche Erfassung (Freiberufler).

# Was wird gefördert? (Beratungsinhalte)

Grundsatz: Die Beratung muss konzeptionell und individuell sein.

Erlaubt



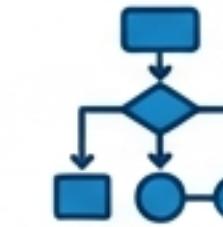
Wirtschaftliche Fragen



Finanzielle Fragen



Personelle & Organisatorische Fragen



Beispiele:

- Fachkräftesicherung
- Kosteneinsparung
- Geschäftsmodellanpassung

Ausgeschlossen



Steuer- & Rechtsberatung



Vertrieb von Waren



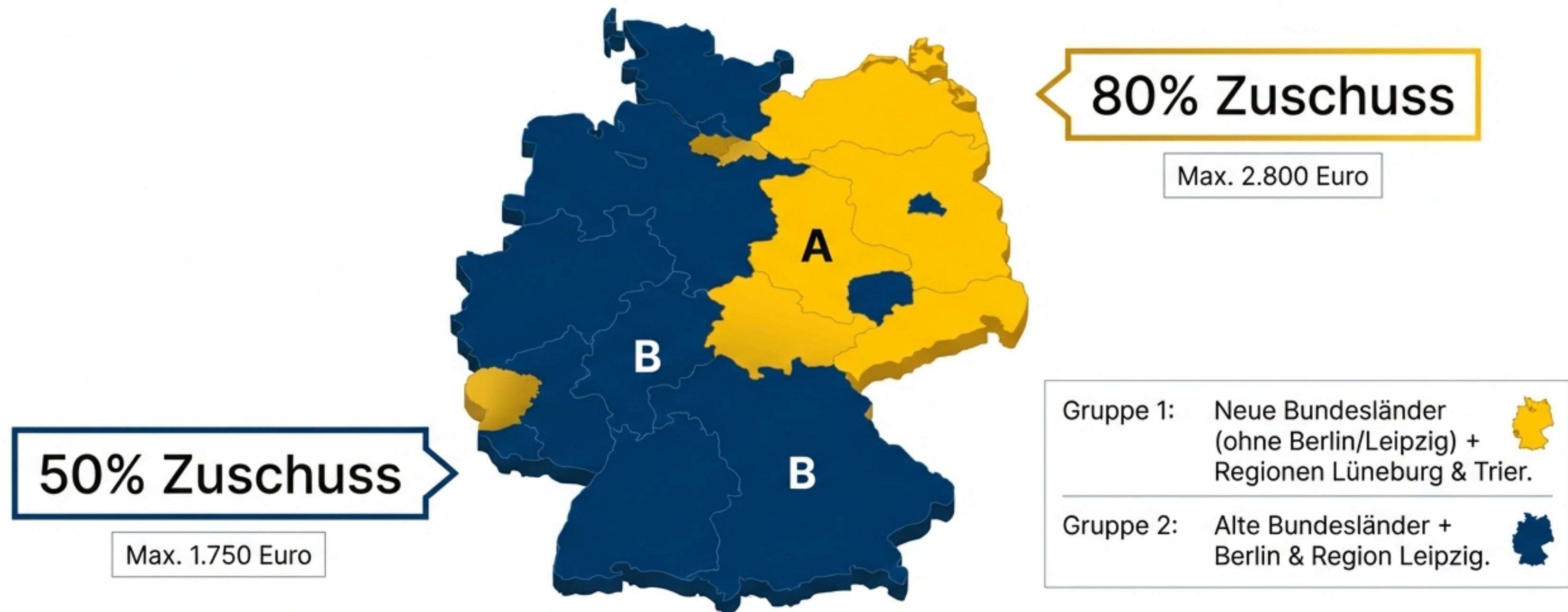
Fördermittelberatung



Seminare & Workshops

# Die Förderhöhen im Überblick

Maximale förderfähige Kosten: 3.500 Euro



# Wer darf beraten?

---

## Anforderungen an Berater

- Selbstständige Berater/innen mit >50% Umsatz aus Beratungstätigkeit.
- Muss bei der BAFA registriert sein (Qualitätsnachweis).



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Ausschluss (Interessenkonflikt)

- Keine Familienangehörigen (gemäß § 11 StGB).
- Keine Vermittlung eigener Produkte oder Dienstleistungen.
- Unabhängigkeit muss gewahrt sein.

# Der Weg zur Förderung: Schritt für Schritt

---



# WICHTIG: Das Rückwirkungsverbot



**Keine Vertragsunterzeichnung  
vor Erhalt des  
Informationsschreibens!**

- 1. Sie dürfen den Beratungsvertrag erst unterschreiben...
- 2. ...und mit der Beratung erst beginnen...
- 3. ...wenn Sie das offizielle Informationsschreiben der Leitstelle erhalten haben.

Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.  
Ausnahme: Unverbindliches Vorgespräch.

# Rahmenbedingungen der Beratung

---



## Dauer & Umfang

- Maximal 5 Tage (40 Stunden).
- Reisezeiten & Berichtserstellung zählen nicht.
- Abschluss innerhalb von 6 Monaten.



## Frequenz

Maximal 2 Beratungen pro Jahr.  
Maximal 5 Beratungen bis Ende 2026.



## Format

Nur Einzelberatung (keine Workshops).



## Ziel

Hilfe zur Selbsthilfe.

# Die ESF Plus Grundsätze (Pflichtthemen)

Jede Beratung muss diese drei Prinzipien berücksichtigen:

## Gleichstellung der Geschlechter



Flexible Arbeitszeiten,  
Work-Life-Balance.

## Chancengleichheit & Nichtdiskriminierung



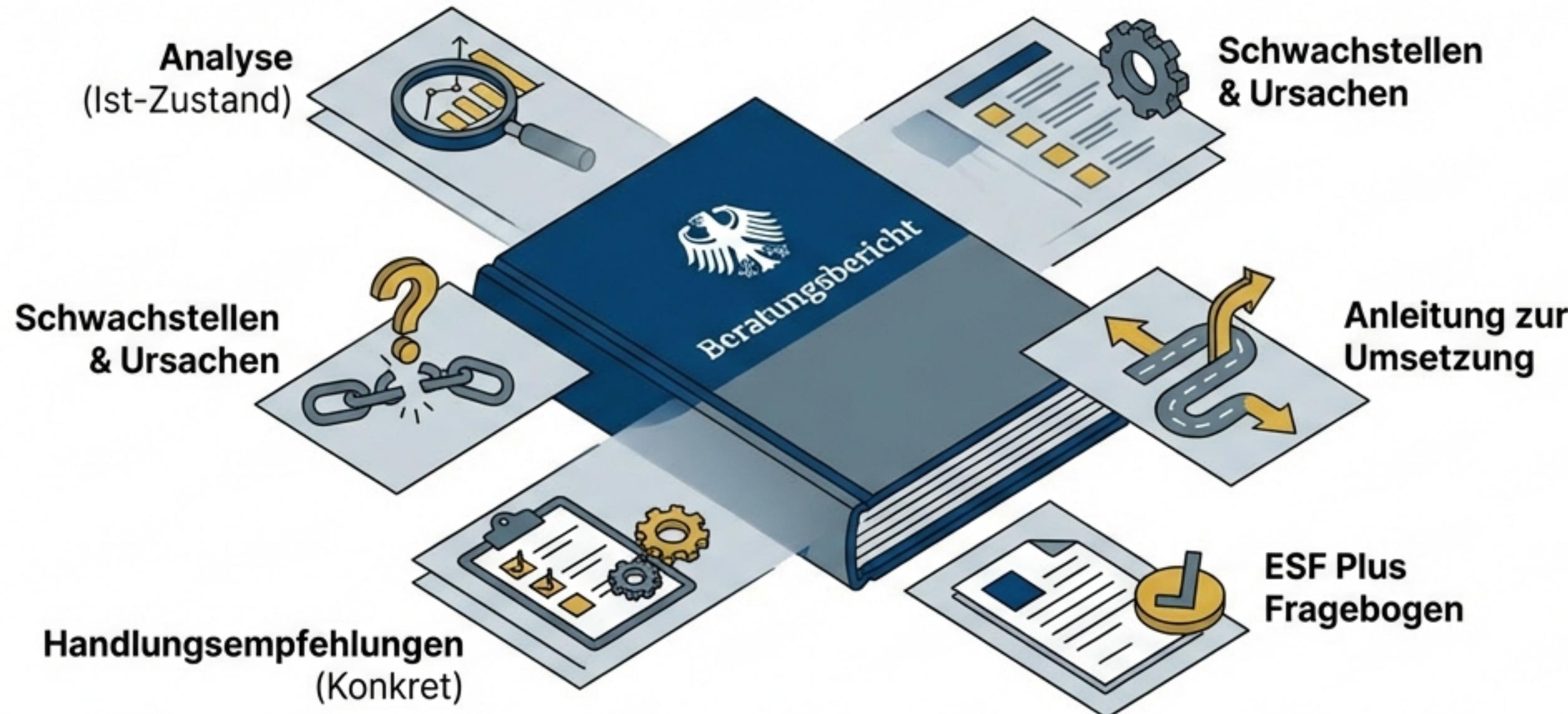
Inklusion, Migration,  
Diversity.

## Ökologische Nachhaltigkeit



Ressourceneffizienz,  
Umweltmanagement.

# Der Beratungsbericht: Ihr Nachweis



Der Bericht muss schriftlich ausformuliert sein (keine bloßen Stichpunkte) und als "Hilfe zur Selbsthilfe" dienen.

# Abschluss und Auszahlung

Der Verwendungsnachweis



# Checkliste für Ihren Erfolg



# Kontakte und Weiterführende Infos



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Hotline: 06196 908-1570

Web:

[bafa.de/unternehmensberatung](http://bafa.de/unternehmensberatung)

## Leitstellen (Auswahl)



- DIHK Service GmbH



- Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)



- Leitstelle für Gewerbeförderungsmittel

## Wichtige Links

Antragsplattform:  
→ [fms.bafa.de](http://fms.bafa.de)

Beratersuche:  
→ Über BAFA-Webseite